

Institut für  
Bildungswissenschaft  
Hörsaal 1  
Sensengasse 3A  
1090 Wien

# 2. PRAXEN DES LEHRENS UND LERNENS IN\_ÜBER UNGLEICHHEITS- VERHÄLTNISSE\_N

Transformationen durch\_mit Studierende\_n

## 29.11.2023

**17.00-17.45 Uhr**

Begrüßung, Vorträge und erste  
Fragen

Jacqueline Hackl mit:

Tanja Riepl - "Hegemonie in  
Bildung und Wissenschaft - Über  
Kollektive Erinnerungsarbeit  
Einsatzpunkte ergründen"  
Mia-Charlott Bohnet - "Kollektive  
Erinnerungsarbeit zum Thema  
Scham an der Universität"

**17.45-18.30 Uhr**

Vortrag und Diskussion  
Nadine Linschinger und Yannik  
Schmidt - "Challenging the Ivory  
Tower"

**18.30 Uhr**

Zusammenführung und  
gemütlicher Ausklang mit  
Punsch

### ZUR REIHE

Beim Lehren und Lernen über  
Ungleichheitsverhältnisse  
in Differenz- und  
Dominanzverhält-  
nissen tun sich vielfältige  
Spannungsverhältnisse und  
Reproduktionen auf und  
werden in unterschiedlicher  
Art und Weise relevant. Wir  
wollen uns im Rahmen der  
Veranstaltung einigen dieser  
Spannungen nähern. Dabei  
stehen u.a. folgende  
Fragen im Fokus:

Wie können wir mit der  
(wahrgenommen) Kluft  
zwischen Theorie und Praxis  
umgehen? Wie möchten  
wir Lehr- und Lernräume  
gestalten? Wie können wir mit  
aufkommenden Widerständen  
und der Gefahr der Verletzung  
umgehen? Was bedeutet  
Verantwortungsübernahme in  
und für diese Räume und  
inwieweit kann/muss sie  
geleistet werden?